

Gebet zum Tagesbeginn für jeden Tag der Woche (nach Christustäger Bruderschaft)

SONNTAG

Herr Jesus,
Du hast uns den Sonntag geschenkt.
Wir dürfen unter Dein Wort feiern
in der Freude an Dir.
Deine Liebe hat uns gerufen.
Herr, wir möchten
nicht nur angerufen sein von Dir,
sondern uns von Deiner Liebe
tief ergriffen und getragen wissen.
Lass unser Herz fest werden
durch Deine Gnade.
Wir bitten Dich um den Heiligen Geist
für jedes Wort, das von Dir zeugt.
Wir bitten Dich:
Mach unsere Ohren hörend
und unsere Augen sehend.
Segne uns mit dem Heiligen Geist,
dass unser Herz bereit sei,
Dich aufzunehmen,
dass unser Leben
durch Deine Kraft neu werde.

Hanna Hümmel, Christusbruderschaft Selbitz

LIEDSTROPHEN EG 165

1. Gott ist gegenwärtig. Lasset uns anbeten und in Ehrfurcht vor ihm treten.
Gott ist in der Mitte. Alles in uns schweige
und sich innigst vor ihm beuge.
Wer ihn kennt, wer ihn nennt,
schlag die Augen nieder; kommt, ergebt euch wieder.

8. Herr, komm in mir wohnen, lass mein' Geist auf Erden
dir ein Heiligtum noch werden;
komm, du nahes Wesen, dich in mir verkläre,
dass ich dich stets lieb und ehre.
Wo ich geh, sitz und steh,
lass mich dich erblicken und vor dir mich bücken.

MONTAG

Gott,
du bist der Freund der Menschen,
zu dir komme ich am Beginn dieses neuen Tages
und stelle mich in den Dienst,
den du in deiner Barmherzigkeit mir aufgetragen hast.
Bewahre mich vor jeder Versuchung,
von jedem Einfluss des Bösen befreie mich.
Führe mich in dein ewiges Reich,
denn du bist mein Schöpfer,
der Quell und Urheber alles Guten.
Meine Hoffnung ruht auf dir;
dein sei die Ehre, heute und in Ewigkeit.

Amen.

Makarius der Ägypter (ca. 300 -390)

LIEDSTROPHE EG 331

Großer Gott, wir loben dich, Herr, wir preisen deine Stärke.
Vor dir neigt die Erde sich und bewundert deine Werke.
Wie du warst vor aller Zeit, so bleibst du in Ewigkeit.

DIENSTAG

Höchster, glorreicher Gott,
erleuchte die Finsternis meines Herzens
und schenke mir rechten Glauben,
gefestigte Hoffnung,
vollendete Liebe
und tiefgründende Demut.
Gib mir Herr,
das rechte Empfinden und Erkennen,
damit ich Deinen heiligen Auftrag erfülle,
den Du mir in Wahrheit gegeben hast.
Amen.

Franz von Assisi (1181/82 - 1226)

LIEDSTROPHE EG 331

Alles, was dich preisen kann, Cherubim und Seraphinen,
stimmen dir ein Loblied an, alle Engel, die dir dienen,
rufen dir stets ohne Ruh: »Heilig, heilig, heilig!« zu.

MITTWOCH

Atme in mir, Heiliger Geist,
dass ich Heiliges denke.
Triebe mich, Heiliger Geist,
dass ich Heiliges tue.
Locke mich, Heiliger Geist,
dass ich Heiliges liebe!
Stärke mich, Heiliger Geist,
dass ich Heiliges hüte!
Hüte mich, Heiliger Geist,
dass ich das Heilige nie mehr verliere!
Amen.

Augustinus (354 - 430)

LIEDSTROPHE EG 331

Heilig, Herr Gott Zebaoth! Heilig, Herr der Himmelsheere!
Starker Helfer in der Not! Himmel, Erde, Luft und Meere
sind erfüllt von deinem Ruhm; alles ist dein Eigentum.

DONNERSTAG

Mein Herr und mein Gott,
nimm alles von mir,
was mich hindert zu dir.
Mein Herr und mein Gott,
gib alles mir,
was mich fördert zu dir.
Mein Herr und mein Gott,
nimm mich mir
und gib mich ganz zu eigen dir.
Amen.

Niklaus vo der Flüe (1417-1487)

LIEDSTROPHE EG 331

Alle Tage wollen wir
dich und deinen Namen preisen
und zu allen Zeiten dir
Ehre, Lob und Dank erweisen.
Rett aus Sünden, rett aus Tod,
sei uns gnädig, Herre Gott!

FREITAG

Herr, mache mich zum Werkzeug deines Friedens,
dass ich Liebe übe, wo man sich hasst,
dass ich verzeihe, wo man sich beleidigt,
dass ich verbinde, wo Streit ist,
dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum herrscht,
dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält,
dass ich ein Licht anzünde, wo Finsternis regiert,
dass ich Freude bringe, wo Kummer wohnt.
Ach, Herr, lass mich trachten,
nicht dass ich getröstet werde, sondern dass ich tröste,
nicht dass ich verstanden werde, sondern dass ich verstehe,
nicht dass ich geliebt werde, sondern dass ich liebe.
Denn wer hingibt, der empfängt,
wer sich selbst vergisst, der findet,
wer verzeiht, dem wird verziehen,
und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben. - Amen.

Souvenir Normand (1912)

LIEDSTROPHE EG 331

Herr, erbarm, erbarme dich! Auf uns komme, Herr; dein Segen!
Deine Güte zeige sich Allen der Verheißung wegen.
Auf dich hoffen wir allein; Lass uns nicht verloren sein!

SAMSTAG

Gott
Nicht ich, sondern Du
Nicht ich allein, sondern ich in Dir Nicht einfach Du, sondern Du in mir
Ich in Deinen Verheißungen und Du in meinen Gedanken
Ich in Deinem Willen und Du in meinen Taten
Ich in Deiner Gnade und Du in meinen Händen
Ich in Deiner neuen Welt und Du in meinem Alltag
Nicht ich, sondern Du
Nicht ich allein, sondern ich in Dir
Nicht einfach Du, sondern Du in mir. - Amen.

Anton Rotzetter (1939 - 2016)

LIEDSTROPHE EG 331

Sieh dein Volk in Gnaden an. Hilf uns, segne, Herr, dein Erbe;
leit es auf der rechten Bahn, dass der Feind es nicht verderbe.
Führe es durch diese Zeit, nimm es auf in Ewigkeit.